

Einsätze und Baustelle bestimmen das Jahr



Die neue Führungsmannschaft: Rudolf Daxberger (vorne, v.l.), Josef Wagner, Alois Bircheneder, Johanna Feilmeier, Peter Heider sowie Ludwig Zitzelsberger (stehend, v.l.), Fabian Kapfhammer, Andreas Schöpfberger, Bürgermeister Willi Wagenpfeil, Josef Feilmeier, Erwin Schöpfberger, Marcel Wagner, Simon Seider, Christoph Seider, Manuel Niederländer, Dominik Unertl und Alois Fischl. – Fotos: Eder



Das neue Gerätehaus der Feuerwehr Garham: Die Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen ist rechts zu sehen, daran schließt sich der zweigeschossige Sozialtrakt an.

Garham. Welchen Anforderungen sich Frauen und Männer einer Feuerwehr stellen müssen, wurde bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Garham im Gerätehaus deutlich. Zahlreiche Einsätze, viele Stunden Arbeit beim Gerätehaus-Neubau, erfolgreiche Veranstaltungen liegen hinter den Mitgliedern. Sie mussten auch neu wählen.

Vorstand Ludwig Zitzelsberger freute sich über die gut besuchte Versammlung. Mit dabei: Bürgermeister Willi Wagenpfeil, die Markträte Alois Kapfhammer, Johanna Feilmeier, Josef Leizinger und Gerold Schöpfberger, Kreisbrandinspektor und Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Alois Fischl, Ehrenvorstand Josef Saller und die Ehrenkommandanten Max Seider und Franz Eder. Die Aktiven wurden 2017 zu 48 Einsätzen mit 796 Einsatzstunden gerufen. Darunter waren 14 Brände, 19 technische Hilfeleistungen, vier Sicherheitswachen, neun sonstige Einsätze und eine Fehlalarmierung, so die Bilanz von

Kommandant Erwin Schöpfberger. Besondere Herausforderung waren schwierige Einsätze auf der Autobahn sowie auf der Staatsstraße 2119. Vorstand Ludwig Zitzelsberger und Schriftführerin Johanna Feilmeier blickten auf das rege Vereinsleben zurück, erinnerten unter anderen ans Aufstellen des Maibaums, die Durchführung des Hofmarkfests, den Kameradschaftsabend mit Ehrungen, Christbaumversteigerung oder die Friedenslichtaktion, die zum 24. Mal durchgeführt wurde. Der Mitgliederstand beläuft sich auf 45 aktive und 52 passive Mitglieder, 81 Förderer, neun Ehrenmitglieder und 13 Feuerwehranwärter. Die Feuerwehrler wurden in 1530 Stunden Übungs-, Ausbildungs- und Arbeitsdiensten auf die Einsätze vorbereitet. An überörtlichen Lehrgängen beteiligten sich elf Mitglieder: modulare Truppausbildung – Basislehrgang in Aicha v.W., Atemschutzgeräteträger in Vilshofen, THL-Seminar Verkehrsunfall Lkw, Aufbaulehrgang für Führungskräfte an der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg, Jugendleiterseminar „Prävention Sexueller Gewalt bei Jugendlichen“ in Fürstzell. Jugendwartin Christa Schmid berichtete von derzeit 13 Jugendlichen zwischen zwölf und 18 Jahren, die an den Feuerwehrdienst herangeführt werden. Alle nahmen an einer überörtlichen Jugendübung in Windorf teil. Besondere Ereignisse waren die Abnahme des Bayerischen Jugendleistungsabzeichens in Bad Füssing, der Besuch des „Blaulichttages“ in Bad Griesbach oder die Abnahme des Wissenstests in Hofkirchen. Regelmäßige Treffen gibt es derzeit mit sieben Feuerwehrkindern, sechs Buben und ein Mädchen. In elf Ausbildungsveranstaltungen wurde der Wissensstand der 18 Atemschutzgeräteträger verbessert. Regelmäßige Sportübungen für die Fitness gibt es in den Wintermonaten in der Garhamer Turnhalle. An vier Terminen wurde in der Atemschutzübungsanlage in Vilshofen geübt, bei drei Bränden kamen Atemschutzgeräteträger zum Einsatz, berichtete Atemschutz-Leiter Simon Seider. Kurz und prägnant stellte Andreas Schöpfberger seinen Kassenbericht vor, den Franz Baum und Ludwig Irlinger ohne Beanstandungen geprüft hatten. Erwin Schöpfberger präsentierte der Versammlung den

Stand beim Gerätehaus-Neubau, der seit August 2016 an der westlichen Garhamer Ortseinfahrt entsteht. 3500 Stunden Eigenleistung wurden im vergangenen Jahr dafür aufgebracht. Im ansprechend gestalteten Zweckbau werden drei statt bisher zwei Fahrzeuge Platz finden. An die Fahrzeughalle, die von den Umkleideräumen aus erschlossen wird, schließt sich ein zweigeschossiger Trakt mit Räumen für Schulungen und Lehrmittel, die Jugend, Teeküche, Sanitärbereich und den Kommandanten an. Neben dem Feuerwehrhaus entstehen ein Parkplatz für die Einsatzkräfte und ein Übungsplatz. Derzeit wird eifrig am Innenausbau gewerkelt. Sobald es die Witterung zulässt, kommen die Arbeiten an den Außenanlagen dran. Der Umzug soll im Sommer sein, die Einweihung am 16. September. Nächster Programmpunkt waren die Neuwahlen: Da die Kommandantenwahl eine Aufgabe der Kommune ist, bildeten Vertreter der Gemeinde den Wahlausschuss: Willi Wagenpfeil, Nicole Bauer von der Gemeindeverwaltung und Markträtin Johanna Feilmeier. Nachdem die aktive Mannschaft ihre Stimmen abgegeben hatte, standen wieder Erwin Schöfberger als 1. Kommandant, Josef Feilmeier jun. als sein Stellvertreter fest. Bei den Vorstandswahlen wurde Ludwig Zitzelsberger als Vorsitzender bestätigt. Als Vize folgt Simon Seider Gerold Schöfberger nach. Kassier bleibt Andreas Schöfberger, Schriftführerin Johanna Feilmeier. Neuer Fahnenjunker ist Marcel Wagner. Sonja Neubauer ist wieder Frauenbeauftragte, Rudolf Daxberger steht künftig als Seniorenbeauftragter zur Verfügung. Beisitzer sind Josef Wagner, Alois Bircheneder und – neu – Fabian Kapfhammer und Peter Heider. Ludwig Irlinger und Robert Kriegl prüfen wieder die Kasse. Der Kommandant ernannte Manuel Niederländer zum Jugendwart, Sonja Neubauer zur Kinderfeuerwehretreuerin, Dominik Unertl zum Leiter Atemschutz und Christoph Seider zum Gerätwart. Diese Aufgaben wurden neu besetzt, weil die bisherigen Amtsinhaber nicht mehr zur Verfügung standen. Bürgermeister Willi Wagenpfeil gratulierte der bewährten Führungsmannschaft: „Die Fertigstellung des Gerätehauses, die Beschaffung eines weiteren Einsatzfahrzeugs, die Vorbereitungen auf das

Vereinsjubiläum 2020 und die regelmäßigen Einsätze erfordern ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement – beides leistet die Feuerwehr Garham vorbildlich.“. „Die Einsätze der Feuerwehr Garham haben ihren Schwerpunkt auf der Autobahn. Die Garhamer leisten eine hervorragende und professionelle Arbeit“, betonte Kreisbrandinspektor Alois Fischl. Das neue Gerätehaus würdigte er als „großartiges Gemeinschaftswerk von Feuerwehr und Markt Hofkirchen“.

Mit einer Terminvorschau wurde die Versammlung beendet. Es stehen 150. Gründungsfeste der Feuerwehren Pleinting im Juni und Windorf im Juli an, der Ausflug am 25./26. August nach Wien, das Hofmarkfest am 14. September, die Gerätehauseinweihung am 16. September und ein Kameradschaftsabend mit Ehrungen im November.

–Franz Eder